

Nachhaltigkeit Select Global

Jahresbericht

zum 31. Dezember 2024

Haftungsausschluss

Select Global Responsibility (ex Nachhaltigkeit Select Global)

Der Jahresbericht wurde erneut veröffentlicht, nachdem zusätzliche narrative Inhalte im Abschnitt „Sonstige Informationen, nicht vom Prüfungsurteil umfasst“ aufgenommen wurden aus dem;

«Anhang Periodische Informationen für die Finanzprodukte gemäß Artikel 8»

Diese Ergänzungen sind ausschließlich formaler Natur und führen zu keinerlei wesentlichen Änderungen der zuvor offengelegten Informationen.

Nachhaltigkeit Select Global

Tätigkeitsbericht zum 31. Dezember 2024

1.) Anlageziele und Anlagepolitik

Nachhaltigkeit Select Global ist ein aktiv verwaltetes Sondervermögen, welches ökologische und soziale Merkmale gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung fördert.

Das Anlageziel des Fonds ist es, einen langfristig möglichst hohen Wertzuwachs zu erzielen. Dabei liegt ein wesentlicher Schwerpunkt auf der Berücksichtigung von Anlagen, die ein hohes Wertsteigerungspotenzial haben.

Der Fonds investiert in der Regel überwiegend in Investmentanteile und ist ein eher offensiv ausgerichteter Mischfonds. Der Fonds investiert schwerpunktmäßig in tendenziell eher schwankungsreiche Anlageklassen wie globale Aktien, entweder durch die Anlage in Investmentanteilen, die ihrerseits in Aktien investieren, oder durch die Anlage in Wertpapieren. Daneben investiert der Fonds auch in Investmentanteile, die ihrerseits zusätzlich zu oder anstelle von Aktien in andere Anlageklassen (z.B. Anleihen, Geldmarktinstrumente) investieren.

Der Fonds gewichtet die einzelnen Anlageinstrumente je nach Marktlage. Er wurde am 3. Januar 2022 aufgelegt.

Es kann keine Zusage gemacht werden, dass die Anlageziele erreicht werden.

Im Jahr 2024 war das Sondervermögen in Bezug auf seine Asset Allocation bis einschließlich Oktober zu ca. 75% in Investmentanteile (also andere Fonds) investiert, die ihrerseits überwiegend in Aktien investieren. Die übrigen Investitionen erfolgten in Fonds für Unternehmensanleihen.

In den letzten Wochen des Jahres wurde die Aktienquote durch die Erhöhung der erstgenannten Fonds auf bis zu ca. 85% hochgefahren. Dies war der auf mittlere Sicht positiveren Aussicht für Aktien gegenüber Anleihen geschuldet. Der Anteil in Fonds, die überwiegend in Unternehmensanleihen investieren, wurde entsprechend verringert.

Die Investitionen des Sondervermögens erfolgten im gesamten Kalenderjahr in aktiv verwaltete Fonds, deren überwiegender Teil eine weltweite Streuung der Vermögenswerte vornimmt. Während zum Jahresbeginn noch 16 Fonds im Sondervermögen enthalten waren, wurde die Anzahl zur weiteren Diversifikation des Portfolios im Bereich Anleihen im Laufe des Jahres auf 17 erhöht.

Die ausgewählten Fonds entsprechen den Kriterien der Artikel 8 oder 9 der Offenlegungsverordnung und wurden einer detaillierten qualitativen Due-Diligence-Prüfung unterzogen, die auch die Integration von ESG-Aspekten umfasst.

Im Berichtszeitraum (01. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024) haben die Anteilsklassen des Sondervermögens folgende Wertentwicklungen realisiert:

NACHHALTIGKEIT SELECT GLOBAL AD	14,14
NACHHALTIGKEIT SELECT GLOBAL AT	14,06
NACHHALTIGKEIT SELECT GLOBAL SD	15,21
NACHHALTIGKEIT SELECT GLOBAL VD	14,06
NACHHALTIGKEIT SELECT GLOBAL VT	14,14

2.) Grundstruktur des Fondsvermögens

Vermögensgegenstände	Anteil
Investmentanteile	98,91%
Bankguthaben	1,04%
Forderungen	0,15%
Verbindlichkeiten	-0,10%

a.) Größte Positionen des Investmentanteils

Länder	Anteil
Luxemburg	84,88%
Frankreich	10,02%
Irland	5,10%

3.) Wesentliche Quellen des Veräußerungsgeschäftes

Im Berichtszeitraum wurde ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 12.554.590,60 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf diverse Wertpapiertransaktionen zurückzuführen.

4.) Wesentliche Risiken

Das Risikomanagement ermöglicht es, identifizierte Risiken mithilfe geeigneter Methoden und Modelle, die für die Fonds vorhanden sind, zu quantifizieren und zu begrenzen.

Für den Fonds Nachhaltigkeit Select Global werden folgende Risiken regelmäßig überwacht:

Adressenausfallrisiko

Durch den Ausfall eines Ausstellers können Verluste für das Sondervermögen entstehen, die auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere und deren Aussteller nicht ausgeschlossen werden können. Vor allem für Rentenpapiere bedeutet dies, dass das Risiko besteht, dass einzelne Emittenten der Verpflichtung zur Zahlung von Zinsen bis zur Rückzahlung nicht nachkommen können.

Marktpreisrisiko

Der Fonds Nachhaltigkeit Select Global war dem Marktrisiko ausgesetzt. Hierbei handelt es sich um das Risiko eines wirtschaftlichen Verlusts aufgrund von Änderungen der Marktpreise, einschließlich Schwankungen der Marktpreise von kreditwürdigen Wertpapieren.

Insbesondere sind folgende Marktrisiken zu nennen:

Zinsänderungsrisiko

Durch sich ändernde Verzinsungen am Geld- oder Kapitalmarkt können Kursverluste bei bestehenden Kapitalanlagen entstehen. Anhand der durchschnittlichen Kapitalbindungsdauer (Duration) lässt sich der Einfluss einer theoretischen Marktzinsänderung über alle Anleihelaufzeiten abschätzen. Je niedriger diese ist, desto geringer sind die Preisverluste bei einem ansteigenden Zinsniveau. Der Fonds Nachhaltigkeit Select Global partizipiert indirekt, durch die Anlagen in Fonds vom Zinsänderungsrisiko.

Währungsrisiko

Vermögenswerte eines Investmentfonds werden in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt. Der Investmentfonds erhält die Rückzahlungen und Erträge aus diesen Anlagen in der jeweiligen Währung. Wenn der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung fällt, verringert sich der Wert des Investmentfonds.

Das Portfolio wird in der lokalen Währung Euro geführt und investiert in auf Euro lautende Instrumente.

Zum Ende des Berichtszeitraums enthält der Fonds Bankguthaben in USD, das aber auf das Risiko bezogen zu vernachlässigen ist.

Kredit- und Kontrahentenrisiko

Kreditrisiko im Zusammenhang mit möglichen Verlusten, die durch den Ausfall oder das Versäumnis Dritter entstehen, ihren Zahlungsverpflichtungen (Ausfallrisiko) nachzukommen, oder durch Wertänderungen, die auf Veränderungen des Bonitätsstatus des Emittenten oder auf die Erweiterung der Kreditspreads zurückzuführen sind (Spread-Verbreitungsrisiko).

Der Verlust eines Emittenten kann zu Verlusten für das Investmentvermögen führen, die auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere und ihrer Emittenten nicht auszuschließen sind. Insbesondere für Anleihen bedeutet dies, dass das Risiko besteht, dass einzelne Emittenten der Verpflichtung zur Zahlung von Zinsen bis zur Rückzahlung nicht nachkommen können.

Das Kontrahentenrisiko ist die Klasse des Kreditrisikos, die sich aus OTC-Derivate- und Brokerage-Beziehungen ergibt, bei denen bilaterale Verträge zwischen zwei privaten Kontrahenten geschlossen wurden.

Zum Ende des Berichtszeitraums enthielt der Fonds Nachhaltigkeit Select Global keine OTC-Positionen.

Liquiditätsrisiko

Der Fonds ist folgenden Risiken ausgesetzt:

Das Marktpliquiditätsrisiko ist mit der Unfähigkeit verbunden, die Position ohne wirtschaftlichen Verlust, Unannehmlichkeiten oder Risiken zu liquidieren. Die Kosten der Liquidität sind die Differenz zwischen Geld- und Briefkursen der Wertpapiere.

Das Finanzierungsliquiditätsrisiko bezieht sich auf die Unfähigkeit, zur Erfüllung der Verpflichtungen Mittel oder Sicherheiten zu beschaffen, die den primären Risikotreiber für das Ausfallrisiko darstellen.

Operationelle Risiken

Die Verwaltung eines Fonds unterliegt grundsätzlich operativen Risiken. Wenn operationelle Risiken eintreten und weder der Administrator noch die Depotbank ein Verschulden trifft (z. B. im Fall höherer Gewalt), kann der Fonds Nachteile erleiden.

Die Geschäftsprozesse von Generali Asset Management S.p.A. SGR sind so gestaltet, dass operationelle Risiken weitestgehend vermieden werden.

Wesentliche Änderung im Berichtszeitraum:

Die Generali Investments Partners S.p.A. Società di gestione del risparmio wurde mit Wirkung zum 01.01.2024 auf die Generali Insurance Asset Management S.p.A. Società di gestione del risparmio verschmolzen. Letztere wurde daraufhin ebenfalls mit Wirkung zum 01.01.2024 umbenannt in Generali Asset Management S.p.A. Società di gestione del risparmio.

Ukraine / Russland Konflikt

Mit dem Überfall Russlands am 24. Februar 2022 in der Ost-Ukraine, begann der aktuelle Ukraine / Russland Konflikt, welcher zu Wirtschaftssanktionen gegen Russland und anschließenden Gegensanktionen führte.

Der Angriff der russischen Armee auf die Ukraine führte zu hohen Volatilitäten und Unsicherheiten an den internationalen Kapitalmärkten.

Aufgrund der Unsicherheit über die weitere Entwicklung des Angriffs sind allgemeine Prognosen hinsichtlich Entwicklungen der Kapitalmärkte und künftiger Auswirkungen zusätzlich erschwert.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt der Jahresberichterstellung ist es somit nicht möglich die Auswirkungen auf das Sondervermögen zu beurteilen.

Israel / Hamas Konflikt

Mit dem Angriff der palästinensischen Terrororganisation Hamas auf israelisches Staatsgebiet am 07. Oktober 2023, begann die israelische Armee seine Gegenaktivitäten auf die Hamas, die weiterhin im Gange sind.

Aufgrund der Unsicherheit über die weitere Entwicklung des Konfliktes sind allgemeine Prognosen hinsichtlich Entwicklungen der Kapitalmärkte und künftiger Auswirkungen nicht möglich.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt der Jahresberichterstellung ist es unmöglich die Auswirkungen auf das Sondervermögen zu beurteilen.

Erklärung gemäß Offenlegungsverordnung - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Die Berichterstattung nach Offenlegungsverordnung sowie der EU-Taxonomieverordnung im Berichtszeitraum sind dem Anhang „weitere Angaben zur ökologischen/und oder sozialen Merkmalen (Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1,2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten)“ zu entnehmen, der seinerseits nicht vom Prüfungsurteil umfasst ist.

Nachhaltigkeit Select Global

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2024

	Kurswert in EUR	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände		205.331.386,34	100,10
1. Investmentanteile		202.890.966,30	98,91
- Frankreich	20.332.049,03		9,91
- Irland	10.348.157,65		5,04
- Luxemburg	172.210.759,62		83,95
2. Forderungen		299.053,65	0,15
3. Bankguthaben		2.141.366,39	1,04
II. Verbindlichkeiten		-206.545,12	-0,10
III. Fondsvermögen		205.124.841,22	100,00 ¹⁾

Nachhaltigkeit Select Global

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Börsengehandelte Wertpapiere									
Investmentanteile									
Gruppenfremde Investmentanteile									
LU2437558831	AGIF-All.Best Styles Gl.Eq.SRI		ANT	10.149	1.581	4.694	EUR 1.452,740	14.743.858,26	7,19
LU2696143077	Am.Fds-AF Emerg.Mark.Equ.Focus		ANT	11.170	1.972	4.842	EUR 1.278,700	14.282.559,85	6,96
LU2425458937	DWS Inv.- ESG Equity Income		ANT	104.244	0	61.856	EUR 116,250	12.118.365,00	5,91
LU1747711890	DWS Inv.- ESG Gbl Corp.Bonds		ANT	91.611	115.455	23.844	EUR 107,890	9.883.910,79	4,82
LU2425458853	DWS Invest-SDG Global Equities		ANT	83.981	0	59.707	EUR 116,590	9.791.344,79	4,77
LU2360511021	Eur.Specialist IF-MG Su.Eu.Cr.		ANT	123.542	0	32.154	EUR 99,027	12.233.968,93	5,96
LU2363200499	JPM Fds-US Sustain.Eq.Fd		ANT	218.270	169.877	27.604	USD 141,140	29.677.359,53	14,47
LU2051469620	JPM.Fds-Em. Mkts Sust. Equ. Fd		ANT	59.192	46.013	64.333	EUR 121,080	7.166.959,85	3,49
LU2094610214	JPM.Fds-Europe Sustainable Eq.		ANT	67.580	85.170	17.590	EUR 147,600	9.974.829,40	4,86
LU1706108732	Nordea 1 SICAV - European Stars Equity Fund		ANT	47.901	11.725	20.068	EUR 169,888	8.137.819,46	3,97
LU1811861431	Rob.CGF.-R.SAM Glob.SDG Cred.		ANT	57.069	0	257.524	EUR 103,730	5.919.767,37	2,89
LU1140784502	Robeco QI Em.Mkts Sus.Act.Eq.		ANT	83.241	16.788	21.666	EUR 206,800	17.214.238,80	8,39
LU1408525894	Robeco Sust.Global Stars Equ.		ANT	34.237	7.938	17.229	EUR 312,860	10.711.387,82	5,22
LU2413901443	Sycomore Fd-Gl.Ha.WoFonds		ANT	79.961	79.961	0	EUR 129,493	10.354.389,77	5,05
FR0011288539	Sycomore Selection Credit FCP		ANT	27.659	0	18.185	EUR 143,580	3.971.279,22	1,94
FR0010971705	Sycomore Selection Responsable FCP		ANT	28.931	8.420	17.585	EUR 565,510	16.360.769,81	7,98
IE000XNUGI52	Well. Mgmt.Fds IE-Gl. Stew.Fd		ANT	765.142	0	387.811	USD 14,039	10.348.157,65	5,04
							EUR	202.890.966,30	98,91
Summe Wertpapiervermögen							EUR	202.890.966,30	98,91
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	2.141.366,39	1,04
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle		EUR		2.045.717,66		% 100,000		2.045.717,66	1,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
Verwahrstelle		USD		99.288,16		% 100,000		95.648,73	0,05
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	299.053,65	0,15
Forderungen aus Anteilzeichnungen		EUR		123.978,54				123.978,54	0,06
Forderung aus Kickback Zahlungen		EUR		38.750,81				38.750,81	0,02
Sonstige Forderungen		EUR		136.324,30				136.324,30	0,07
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-206.545,12	-0,10
Verbindlichkeiten aus Anteilrückkäufen		EUR		-91.970,38				-91.970,38	-0,04
Verbindlichkeiten Verwaltungsvergütung		EUR		-114.574,74				-114.574,74	-0,06
Fondsvermögen							EUR	205.124.841,22	100,00 ¹⁾
Nachhaltigkeit Select Global AD									
Anteiliges Fondsvermögen							EUR	596.680,83	
Anteilwert							EUR	106,46	
Umlaufende Anteile							STK	5.605	
Nachhaltigkeit Select Global AT									
Anteiliges Fondsvermögen							EUR	13.749.112,93	
Anteilwert							EUR	106,46	
Umlaufende Anteile							STK	129.149	
Nachhaltigkeit Select Global SD									
Anteiliges Fondsvermögen							EUR	164.471.836,39	
Anteilwert							EUR	109,31	
Umlaufende Anteile							STK	1.504.602	
Nachhaltigkeit Select Global VD									
Anteiliges Fondsvermögen							EUR	532.708,10	
Anteilwert							EUR	106,54	
Umlaufende Anteile							STK	5.000	

Nachhaltigkeit Select Global VT			
Anteiliges Fondsvermögen		EUR	25.774.502,97
Anteilwert		EUR	106,55
Umlaufende Anteile		STK	241.898

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse per 30.12.2024

Devisenkurse (in Mengennotiz)

US-Dollar USD per 30.12.2024
1,03805 = 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
LU1529809490	JPMorgan Funds SICAV - Europe Sustainable Equity Fund	ANT	9.800	68.020
LU0985319473	Nordea 1 SICAV - Global Stars Equity Fund	ANT	0	52.900

Ertrags- und Aufwandsrechnung inklusive Ertragsausgleich
für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024

	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	80.406,57	0,21
2. Sonstige Erträge	448.616,98	1,18
Summe der Erträge	529.023,55	1,39
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahme	-1.668,00	-0,01
2. Kostenpauschale	-1.343.001,88	-6,46
3. Sonstige Aufwendungen	-32.782,60	-0,09
Summe der Aufwendungen	-1.377.452,48	-6,55
III. Ordentlicher Nettoertrag	-848.428,93	-5,16
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	13.100.410,92	34,26
2. Realisierte Verluste	-545.820,32	-1,43
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	12.554.590,60	32,83
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	11.706.161,67	27,66
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	17.012.200,00	36,21
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	965.265,82	2,38
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	17.977.465,82	38,59
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	29.683.627,49	66,25

Entwicklung des Sondervermögens

	2024	
	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		215.620.148,74
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss (netto)		-41.449.575,73
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	12.504.414,65	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-53.953.990,38	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		1.270.640,72
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		29.683.627,49
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Gewinne	17.012.200,00	
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Verluste	965.265,82	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		205.124.841,22

Ertrags- und Aufwandsrechnung inklusive Ertragsausgleich / Nachhaltigkeit Select Global AD
für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024

	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	234,57	0,042
2. Sonstige Erträge	1.310,36	0,234
Summe der Erträge	1.544,93	0,276
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahme	-4,83	-0,001
2. Kostenpauschale	-8.540,18	-1,524
3. Sonstige Aufwendungen	-96,11	-0,017
Summe der Aufwendungen	-8.641,12	-1,542
III. Ordentlicher Nettoertrag	-7.096,19	-1,266
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	38.215,44	6,819
2. Realisierte Verluste	-1.593,52	-0,284
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	36.621,92	6,534
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	29.525,73	5,268
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	38.866,59	6,935
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	2.639,88	0,471
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	41.506,47	7,406
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	71.032,20	12,674
Entwicklung des Sondervermögens	2024	
	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	476.885,13	
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	0,00	
2. Mittelzufluss (netto)	49.096,15	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	52.696,24	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-3.600,09	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-332,65	
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	71.032,20	
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Gewinne	38.866,59	
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Verluste	2.639,88	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	596.680,83	
Verwendung der Erträge des Sondervermögens		
	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	29.525,73	5,268
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,000
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	29.525,73	5,268
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	29.525,73	5,268
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,000
2. Vortrag auf neue Rechnung	29.525,73	5,268
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,000
1. Endausschüttung	0,00	0,000

1) Durch Rundung bei der Berechnung können sich geringfügige Differenzen ergeben.

Ertrags- und Aufwandsrechnung inklusive Ertragsausgleich / Nachhaltigkeit Select Global AT
für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024

	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	5.405,31	0,042
2. Sonstige Erträge	30.192,48	0,234
Summe der Erträge	35.597,79	0,276
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahme	-111,96	-0,001
2. Kostenpauschale	-196.785,92	-1,524
3. Sonstige Aufwendungen	-2.212,84	-0,017
Summe der Aufwendungen	-199.110,72	-1,542
III. Ordentlicher Nettoertrag	-163.512,93	-1,266
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	880.584,84	6,818
2. Realisierte Verluste	-36.718,25	-0,284
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	843.866,59	6,534
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	680.353,66	5,268
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	818.555,78	6,338
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	58.825,98	0,455
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	877.381,76	6,794
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.557.735,42	12,062
Entwicklung des Sondervermögens	2024	
	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	9.980.631,80	
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	0,00	
2. Mittelzufluss (netto)	2.242.052,24	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	5.920.755,04	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-3.678.702,80	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-31.306,53	
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.557.735,42	
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Gewinne	818.555,78	
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Verluste	58.825,98	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	13.749.112,93	
Verwendung der Erträge des Sondervermögens		
	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	680.353,66	5,268
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,000
II. Wiederanlage	680.353,66	5,268

1) Durch Rundung bei der Berechnung können sich geringfügige Differenzen ergeben.

Ertrags- und Aufwandsrechnung inklusive Ertragsausgleich / Nachhaltigkeit Select Global SD
für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024

	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	64.429,19	0,043
2. Sonstige Erträge	359.376,73	0,239
Summe der Erträge	423.805,92	0,282
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahme	-1.337,11	-0,001
2. Kostenpauschale	-780.834,80	-0,519
3. Sonstige Aufwendungen	-26.242,77	-0,018
Summe der Aufwendungen	-808.414,68	-0,537
III. Ordentlicher Nettoertrag	-384.608,76	-0,256
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	10.497.528,78	6,977
2. Realisierte Verluste	-437.287,78	-0,291
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	10.060.241,00	6,686
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	9.675.632,24	6,431
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	14.718.331,78	9,782
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	796.193,35	0,529
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	15.514.525,13	10,311
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	25.190.157,37	16,742
Entwicklung des Sondervermögens	2024	
	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	187.865.710,69	
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	0,00	
2. Mittelzufluss (netto)	-49.999.999,82	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-49.999.999,82	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	1.415.968,15	
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	25.190.157,37	
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Gewinne	14.718.331,78	
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Verluste	796.193,35	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	164.471.836,39	
Verwendung der Erträge des Sondervermögens		
	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	9.675.632,24	6,431
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,000
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	9.675.632,24	6,431
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	9.675.632,24	6,431
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,000
2. Vortrag auf neue Rechnung	9.675.632,24	6,431
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,000
1. Endausschüttung	0,00	0,000

1) Durch Rundung bei der Berechnung können sich geringfügige Differenzen ergeben.

Ertrags- und Aufwandsrechnung inklusive Ertragsausgleich / Nachhaltigkeit Select Global VD
für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024

	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	209,34	0,042
2. Sonstige Erträge	1.169,13	0,234
Summe der Erträge	1.378,47	0,276
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahme	-4,34	-0,001
2. Kostenpauschale	-7.228,33	-1,446
3. Sonstige Aufwendungen	-85,65	-0,017
Summe der Aufwendungen	-7.318,32	-1,464
III. Ordentlicher Nettoertrag	-5.939,85	-1,188
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	34.101,88	6,820
2. Realisierte Verluste	-1.421,95	-0,284
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	32.679,93	6,536
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	26.740,08	5,348
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	36.848,76	7,370
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	2.430,18	0,486
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	39.278,94	7,856
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	66.019,02	13,204
Entwicklung des Sondervermögens	2024	
	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	466.689,08	
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	0,00	
2. Mittelzufluss (netto)	0,00	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	0,00	
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	66.019,02	
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Gewinne	36.848,76	
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Verluste	2.430,18	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	532.708,10	
Verwendung der Erträge des Sondervermögens		
	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	26.740,08	5,348
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,000
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	26.740,08	5,348
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	26.740,08	5,348
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,000
2. Vortrag auf neue Rechnung	26.740,08	5,348
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,000
1. Endausschüttung	0,00	0,000

1) Durch Rundung bei der Berechnung können sich geringfügige Differenzen ergeben.

Ertrags- und Aufwandsrechnung inklusive Ertragsausgleich / Nachhaltigkeit Select Global VT
für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024

	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	10.128,16	0,042
2. Sonstige Erträge	56.568,28	0,234
Summe der Erträge	66.696,44	0,276
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahme	-209,76	-0,001
2. Kostenpauschale	-349.612,65	-1,445
3. Sonstige Aufwendungen	-4.145,23	-0,017
Summe der Aufwendungen	-353.967,64	-1,463
III. Ordentlicher Nettoertrag	-287.271,20	-1,188
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	1.649.979,98	6,821
2. Realisierte Verluste	-68.798,82	-0,284
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	1.581.181,16	6,537
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.293.909,96	5,349
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	1.399.597,09	5,786
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	105.176,43	0,435
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.504.773,52	6,221
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	2.798.683,48	11,570
Entwicklung des Sondervermögens	2024	
	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	16.830.232,04	
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	0,00	
2. Mittelzufluss (netto)	6.259.275,70	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	6.530.963,37	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-271.687,67	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-113.688,25	
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	2.798.683,48	
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Gewinne	1.399.597,09	
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Verluste	105.176,43	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	25.774.502,97	
Verwendung der Erträge des Sondervermögens		
	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.293.909,96	5,349
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,000
II. Wiederanlage	1.293.909,96	5,349

1) Durch Rundung bei der Berechnung können sich geringfügige Differenzen ergeben.

**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre /Nachhaltigkeit Select Global AD
Geschäftsjahr**

	Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	596.680,83	106,46
2023	476.885,13	93,34
2022	430.940,26	85,35
Tag der Auflage 03.01.2022	500.000,00	100,00

**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre /Nachhaltigkeit Select Global AT
Geschäftsjahr**

	Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	13.749.112,93	106,46
2023	9.980.631,80	93,34
2022	6.184.580,19	85,35
Tag der Auflage 03.01.2022	500.000,00	100,00

**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre /Nachhaltigkeit Select Global SD
Geschäftsjahr**

	Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	164.471.836,39	109,31
2023	187.865.710,69	94,88
2022	170.089.733,65	85,90
Tag der Auflage 03.01.2022	500.000,00	100,00

**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre /Nachhaltigkeit Select Global VD
Geschäftsjahr**

	Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	532.708,10	106,54
2023	466.689,08	93,34
2022	426.758,30	85,35
Tag der Auflage 03.01.2022	500.000,00	100,00

**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre /Nachhaltigkeit Select Global VT
Geschäftsjahr**

	Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	25.774.502,97	106,55
2023	16.830.232,04	93,35
2022	9.543.909,69	85,36
Tag der Auflage 03.01.2022	500.000,00	100,00

Nachhaltigkeit Select Global

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Nachhaltigkeit Select Global AD

International Security Identification Number (ISIN)

Anteilwert	EUR	DE000A2DU0U2
Umlaufende Anteile	STK	106,46
Aktueller Ausgabeaufschlag	%	5,00
Mindestanlagesumme	EUR	0,00
Pauschalgebühr	%	1,50
Ertragsverwendung		ausschüttend

Nachhaltigkeit Select Global AT

International Security Identification Number (ISIN)

Anteilwert	EUR	DE000A2DU0S6
Umlaufende Anteile	STK	106,46
Aktueller Ausgabeaufschlag	%	129.148,58
Mindestanlagesumme	EUR	5,00
Pauschalgebühr	%	0,00
Ertragsverwendung		1,50
		thesaurierend

Nachhaltigkeit Select Global SD

International Security Identification Number (ISIN)

Anteilwert	EUR	DE000A3C6U09
Umlaufende Anteile	STK	109,31
Aktueller Ausgabeaufschlag	%	1.504.601,56
Mindestanlagesumme	EUR	0,00
Pauschalgebühr	%	50.000.000,00
Ertragsverwendung		0,50
		ausschüttend

Nachhaltigkeit Select Global VD

International Security Identification Number (ISIN)

Anteilwert	EUR	DE000A2DU0V0
Umlaufende Anteile	STK	106,54
Aktueller Ausgabeaufschlag	%	5.000,00
Mindestanlagesumme	EUR	0,00
Pauschalgebühr	%	400.000,00
Ertragsverwendung		1,35
		ausschüttend

Nachhaltigkeit Select Global VT

International Security Identification Number (ISIN)

Anteilwert	EUR	DE000A2DU0R8
Umlaufende Anteile	STK	106,55
Aktueller Ausgabeaufschlag	%	241.898,00
Mindestanlagesumme	EUR	0,00
Pauschalgebühr	%	400.000,00
Ertragsverwendung		1,35
		thesaurierend

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)

98,91

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)

0,00

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte während des Geschäftsjahres sowie zum Berichtsstichtag per 31.12.2024 grundsätzlich zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs des Vortages, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Im Geschäftsjahr sowie zum Berichtsstichtag per 31.12.2024 wurden die folgenden Vermögensgegenstände nicht zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs bewertet:

Bankguthaben und sonst. Vermögensgegenstände	zum Nennwert
Verbindlichkeiten	zum Rückzahlungsbetrag
Fremdwährungsumrechnung	auf Basis der Closing Spot-Kurse von WM Company / Reuters

Gesamtkostenquote (in %)

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Nachhaltigkeit Select Global AD	1,89
Nachhaltigkeit Select Global AT	1,90
Nachhaltigkeit Select Global SD	0,83
Nachhaltigkeit Select Global VD	1,80
Nachhaltigkeit Select Global VT	1,83

Transaktionskosten

EUR

0,00

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Angaben zu den Kosten

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt keine Vergütung an Vermittler.

Pauschalgebühren gem. § 101 (2) Nr. 2 KAGB

Für alle Anteilsklassen des Sondervermögens ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale (die „Pauschalgebühr“) in % des Inventarwerts in Höhe von bis zu 1,75% für alle Anteilsklassen vereinbart. Es steht der Gesellschaft frei, für den Fonds oder für mehrere Anteilsklassen eine niedrigere Pauschalgebühr zu berechnen oder von der Berechnung einer Vergütung abzusehen.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen exkl. Ertragsausgleich:

Nachhaltigkeit Select Global AD

Pauschalgebühren gem. § 101 (2) Nr. 2 KAGB (absolut, vor Ertragsausgleich)	EUR	8.143,94
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft	EUR	7.826,87
Davon für die Verwahrstelle	EUR	146,05
Davon für Dritte	EUR	171,02

Nachhaltigkeit Select Global AT

Pauschalgebühren gem. § 101 (2) Nr. 2 KAGB (absolut, vor Ertragsausgleich)	EUR	181.189,35
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft	EUR	174.135,05
Davon für die Verwahrstelle	EUR	3.249,33
Davon für Dritte	EUR	3.804,98

Nachhaltigkeit Select Global SD

Pauschalgebühren gem. § 101 (2) Nr. 2 KAGB (absolut, vor Ertragsausgleich)	EUR	948.770,90
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft	EUR	837.954,46
Davon für die Verwahrstelle	EUR	51.043,87
Davon für Dritte	EUR	59.772,57

Nachhaltigkeit Select Global VD

Pauschalgebühren gem. § 101 (2) Nr. 2 KAGB (absolut, vor Ertragsausgleich)	EUR	7.209,79
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft	EUR	6.913,74
Davon für die Verwahrstelle	EUR	136,36
Davon für Dritte	EUR	159,68

Nachhaltigkeit Select Global VT

Pauschalgebühren gem. § 101 (2) Nr. 2 KAGB (absolut, vor Ertragsausgleich)	EUR	302.433,49
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft	EUR	288.976,69
Davon für die Verwahrstelle	EUR	6.198,42
Davon für Dritte	EUR	7.258,38

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens sowie der Abwehr von gegen die Gesellschaft zu Lasten des Fonds erhobenen Ansprüchen;
 - Kosten der Erstellung und Verwendung eines dauerhaften Datenträgers, mit Ausnahme der Kosten für Informationen bei Fondsverschmelzung sowie der Kosten von Informationen über Maßnahmen im Zusammenhang von Anlagegrenzverletzungen oder Berechnungsfehlern bei der Anteilwertermittlung;
 - Kosten für Rechts- und Steuerberatung im Hinblick auf den Fonds;
 - Im Zusammenhang mit den an die Gesellschaft und die Verwahrstelle zu zahlenden Vergütungen sowie den vorstehend genannten Aufwendungen anfallende Steuern einschließlich der im Zusammenhang mit der Verwaltung und Verwahrung entstehenden Steuern;
 - Im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten.
- Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Das Sondervermögen hat im Geschäftsjahr folgende Investmentanteile mit ihren entsprechenden Verwaltungsvergütungen gehalten:

LU2437558831	AGIF-All.Best Styles Gl.Eq.SRI	0,45%
LU2696143077	Am.Fds-AF Emerg.Mark.Equ.Focus	0,49%
LU2425458937	DWS Inv.- ESG Equity Income	0,39%
LU1747711890	DWS Inv.- ESG Gbl Corp.Bonds	0,30%
LU2425458853	DWS Invest-SDG Global Equities	0,38%
LU2360511021	Eur.Specialist IF-MG Su.Eu.Cr.	0,14%
LU2363200499	JPM Fds-US Sustain.Eq.Fd	0,41%
LU2051469620	JPM.Fds-Em. Mkts Sust. Equ. Fd	0,91%
LU2094610214	JPM.Fds-Europe Sustainable Eq.	0,56%
LU1529809490	JPMorgan Funds SICAV - Europe Sustainable Equity Fund	0,49%
LU1706108732	Nordea 1 SICAV - European Stars Equity Fund	0,93%
LU0985319473	Nordea 1 SICAV - Global Stars Equity Fund	0,93%
LU1811861431	Rob.CGF.-R.SAM Glob.SDG Cred.	0,54%
LU1140784502	Robeco QI Em.Mkts Sus.Act.Eq.	0,77%
LU1408525894	Robeco Sust.Global Stars Equ.	1,01%
LU2413901443	Sycomore Fd-Gl.Ha.WoFonds	1,00%
FR0011288539	Sycomore Selection Credit FCP	0,60%
FR0010971705	Sycomore Selection Responsable FCP	1,00%
IE000XNUGI52	Well. Mgmt.Fds IE-Gl. Stew.Fd	0,40%

Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zu den sonstigen Erträgen (exklusive Ertragsausgleich)

In den sonstigen Erträgen sind Zahlungen aus Kickback Agreements in Höhe von EUR 516.970,66 gutgeschrieben.

Angaben zu den sonstigen Aufwendungen (exklusive Ertragsausgleich)

In den sonstigen Aufwendungen sind Steuern und Anlageberatungskosten in Höhe von EUR -9.634,84 enthalten.

Wesentliche Änderungen

Die Generali Investments Partners S.p.A. Società di gestione del risparmio wurde mit Wirkung zum 01.01.2024 auf die Generali Insurance Asset Management S.p.A. Società di gestione del risparmio verschmolzen. Letztere wurde daraufhin ebenfalls mit Wirkung zum 01.01.2024 umbenannt in Generali Asset Management S.p.A. Società di gestione del risparmio.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Vergütung

Der Inhalt dieses Vergütungsabschnitts spiegelt die Vergütungsinformationen der Generali Asset Management S.p.A. Società di gestione del risparmio ("GenAM") wider, die seit dem 1. Januar 2024 als Vermögensverwalter des Fonds tätig ist und mit gleicher Wirkung die Generali Investments Partners S.p.A. Società di gestione del risparmio eingegliedert und eine Reihe von Funktionen im Zusammenhang mit der Vermögensverwaltung von der Muttergesellschaft Generali Investments Holding S.p.A. übertragen hat.

Für das Geschäftsjahr 2024 hat der Verwaltungsrat von GenAM mit Unterstützung des Vergütungsausschusses von GenAM die Überprüfung der Vergütungspolitik veranlasst, die von der Hauptversammlung am 25. Juli 2024 genehmigt wurde.

Die Grundsätze der Vergütungspolitik sind auf europäischer Ebene in Anhang II der Richtlinie 2011/61/EU (sog. AIFM-Richtlinie) sowie in der Richtlinie 2009/65/EU (sog. OGAW-Richtlinie) und den nachfolgenden Änderungen und auf italienischer Ebene in der von der Bank von Italien erlassenen Verordnung zur Umsetzung der Artikel 4 und 6, Absatz 1, Buchstaben b) und c-bis) des TUF (nachfolgend die „Verordnung der Bank von Italien“), die zuletzt am 23. Dezember 2022 aktualisiert wurde und in Bezug auf die Vergütungspolitik und -systeme, die nach dem 1. Januar 2023 genehmigt wurden, wirksam ist, detailliert aufgeführt.

Die Verordnung der Bank von Italien hat auch den Grundsatz der Geschlechtsneutralität der Vergütungspolitik integriert und setzt auch die EBA-Leitlinien (Leitlinien für eine solide Vergütungspolitik im Rahmen der Richtlinie 2013/36/EU - Abs. 23-27 - 2. Juli 2021) für den Vermögensverwaltungssektor um, die vorsehen, dass die Vergütungspolitik geschlechtsneutral ist und zum Streben nach vollständiger Gleichstellung der Geschlechter beiträgt.

Die Bestimmungen der Artikel 16, 23 und 24 der Richtlinie 2014/65/EU „Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente“ (MiFID II) und Artikel 27 der Delegierten Verordnung (EU) 2017/565 über Vergütungspolitik und -praktiken im Zusammenhang mit Wertpapierdienstleistungen wurden bei der Ausarbeitung der GenAM-Vergütungspolitik ebenfalls berücksichtigt. Die oben genannten Vorschriften über die Vergütungs- und Anreizpolitik und -praktiken berücksichtigen auch die auf europäischer Ebene entwickelten Leitlinien, darunter:

- ESMA-Leitlinien Nr. 2013/232 vom 3. Juli 2013 und Nr. 2016/411 vom 31. März 2016 über eine solide Vergütungspolitik im Rahmen der AIFMD- bzw. OGAW-Richtlinie;

- ESMA-Leitlinien zu bestimmten Aspekten der MiFID II-Vergütungsanforderungen“, die seit Oktober 2023 angewandt werden und somit Auswirkungen auf die Vergütungspolitik 2024 haben.

Darüber hinaus übernimmt die GenAM-Vergütungspolitik 2024 die Bestimmungen zur Integration von Nachhaltigkeitsrisiken gemäß der EU-Verordnung 2019/2088 vom 27. November 2019 über die Offenlegung von Nachhaltigkeitsinformationen im Finanzdienstleistungssektor (Sustainable Finance Disclosures Regulation - SFDR).

Quantitative Informationen

Gemäß Artikel 107 der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 und unter Bezugnahme auf die zuletzt verfügbare Situation wird festgestellt, dass zum 31.12.2024

- Das direkte und entsandte Personal des Unternehmens besteht aus n. 475 Einheiten, mit einer durchschnittlichen Anzahl von 464 Einheiten im Jahr 2024;
- die Gesamtbruttovergütung der Mitarbeiter der Gesellschaft, abzüglich anderer Komponenten, beträgt 47.969.516 Euro, davon 36.929.841 Euro als fixe Bestandteile und 11.039.675 Euro als geschätzte variable Komponente für das Geschäftsjahr 2024;
- die Gesamtbruttovergütung der Mitarbeiter des Unternehmens, einschließlich der "identifizierten Mitarbeiter", die an der Verwaltung der Fonds beteiligt sind, abzüglich anderer Komponenten, beträgt 17.806.790 Euro, davon 12.728.725 Euro als fixe Komponente und 5.078.065 Euro als geschätzte variable Komponente für das Geschäftsjahr 2024, aufgeteilt in 150 Einheiten;
- In Bezug auf die "identifizierten Mitarbeiter", die an der Verwaltung der Fonds beteiligt sind, d.h. das Personal, dessen berufliche Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Verwaltungsgesellschaft und/oder des Fonds hat oder haben kann, wird darauf hingewiesen, dass die Anzahl der Anteile, auf die Bezug genommen werden soll, 19 beträgt, davon:
 - 2 Mitarbeiter des SGR - berücksichtigt für die Zwecke der Berichterstattung Anhang IV.6.2 Abschnitt VII.3, Exekutivdirektoren und leitende Angestellte, dessen Gesamtbruttovergütung 572.500 Euro beträgt, davon 370.000 Euro für den festen Bestandteil und 202.500 Euro für den geschätzten variablen Bestandteil für das Geschäftsjahr 2024;
 - 17 Mitarbeiter des SGR - berücksichtigt für die Zwecke der Berichterstattung über Anhang IV.6.2 Abschnitt VII.3, sonstiges Personal - deren Bruttogesamtvergütung 3.904.312 Euro beträgt, davon 2.462.599 Euro für den festen Bestandteil und 1.441.712 Euro für den geschätzten variablen Bestandteil für das Geschäftsjahr 2024.

Für die Verwaltung des Nachhaltigkeit Select Global Fund entsprechen die GenAM-Strukturen 0,43 Einheiten, ausgedrückt in Vollzeitäquivalenten, deren Bruttogesamtvergütung 0,11 % der Bruttogesamtvergütung der GenAM-Mitarbeiter beträgt. Daher beträgt die Bruttogesamtvergütung, die das Unternehmen im Laufe des Jahres an die Mitarbeiter gezahlt hat, einschließlich der "identifizierten Mitarbeiter", die an der Verwaltung des spezifischen Fonds Nachhaltigkeit Select Global beteiligt sind, 50.990 Euro, aufgeteilt in die fixe Komponente in Höhe von 36.502 Euro bzw. in die geschätzte variable Komponente in Höhe von 14.487 Euro.

Es sei auch darauf hingewiesen, dass bis zum 31.12.2023 keine Leistungsvergütung für einen Fonds an einen Mitarbeiter gezahlt wurde.

Qualitative Informationen über die Methoden zur Berechnung der Vergütung und andere Aspekte

Die GenAM-Vergütungspolitik für das Jahr 2024, die im Einklang mit den Richtlinien und internen Grundsätzen der Generali-Gruppe (Interne Vergütungspolitik der Gruppe) festgelegt und in angemessener Weise auf die Merkmale und Besonderheiten der Vorschriften und Branchenpraktiken abgestimmt wurde, beruht auf den folgenden Grundsätzen, an denen sich die Vergütungsprogramme und die daraus folgenden Maßnahmen orientieren:

- Gleichheit und Kohärenz der Vergütung in Bezug auf die übertragenen Verantwortlichkeiten und die nachgewiesenen Fähigkeiten;
- Ausrichtung an den Strategien des Unternehmens, den verwalteten Vermögenswerten und den Investoren sowie Schaffung eines langfristigen und nachhaltigen Werts für alle Beteiligten
- Wettbewerbsfähigkeit im Hinblick auf Marktpraktiken und -trends;
- Valorisierung von Verdiensten und langfristigen Leistungen in Form von nachhaltigen Ergebnissen, Verhalten und Respekt für die Werte der Gruppe
- Klare Governance und Einhaltung des regulatorischen Rahmens.

Die Vergütungspolitik von GenAM 2024 zielt darauf ab, Mitarbeiter anzuziehen, zu halten und zu motivieren, ohne zu unangemessener Risikobereitschaft zu ermutigen, und steht im Einklang mit den in der Unternehmensstrategie dargelegten Zielen durch:

- ein angemessenes Gleichgewicht zwischen variablem und festem Anteil;
- einen angemessenen Zusammenhang zwischen der Vergütung und der Leistung des Einzelnen und des Unternehmens;
- ein System der Leistungsbewertung, das mit dem festgelegten Risikoprofil vereinbar ist.

Die Vergütungspolitik integriert auch ESG-Nachhaltigkeitsfaktoren, im Einklang mit der von GenAM gemäß Art. 3 SFDR, mit der ESG-Strategie der Generali Gruppe und mit dem integrierten Aktionsplan von GenAM zu Klima- und Umweltrisiken, um sicherzustellen, dass Umwelt- und Klimarisiken und breitere ESG-Faktoren in die Anreizsysteme integriert werden und das Verhalten auf ESG-Ziele ausrichten, im Einklang mit der oben genannten Verordnung der Bank von Italien und der SFDR-Disziplin.

Die Vergütungspolitik von GenAM unterstützt die Verpflichtung der Gruppe, das geschlechtsspezifische Lohngefälle strukturell zu verringern und das Ziel zu unterstützen, das Lohngefälle im Strategiezyklus 2022-2024 auf Null zu reduzieren. Zu diesem Zweck und im Einklang mit der Verordnung und international bewährten Praktiken hat sich GenAM verpflichtet, die Lohnungleichheit zwischen Frauen und Männern zu fördern und gezielte Schutzmaßnahmen zur Überwachung des Geschlechtergleichgewichts, des geschlechtsspezifischen Lohngefälles und der Lohnungleichheit für dieselbe Funktion zu aktivieren.

Die Vergütungsstruktur für den identifizierten Personalkreis, mit unterschiedlichen Vergütungspaketen und Vergütungsmischungen je nach Referenzfunktion, basiert auf folgenden Komponenten: feste Komponente, variable Komponente und Leistungen. Das Festgehalt entspricht der Funktion und den zugewiesenen Verantwortlichkeiten, wobei auch die Erfahrung des Inhabers und die erforderlichen Fähigkeiten sowie die Qualität des Beitrags zum Erreichen der Geschäftsergebnisse berücksichtigt werden. Das Gewicht der Festvergütung ist so bemessen, dass sie angemessen vergütet wird, um Ressourcen anzuziehen und zu binden, und gleichzeitig muss sie ausreichen, um die Rolle korrekt zu vergüten, auch wenn die variable Komponente bei Nichterreichen der individuellen Ziele, die mit der Performance der verwalteten Fonds und Mandate oder der Gesellschaft oder der Generali Investments Holding („GIH Gruppe“) zusammenhängen, nicht gezahlt wird, um die Möglichkeit eines Verhaltens zu verringern, das nicht im Verhältnis zur Risikobereitschaft der Gesellschaft steht. Die feste Vergütung wird, wie auch die anderen Vergütungsbestandteile, jährlich im Hinblick auf die Entwicklung der nationalen und internationalen Marktpraktiken bewertet.

Die variable Vergütung zielt darauf ab, die Leistung der Ressourcen im Hinblick auf die Geschäftsziele - durch die Verbindung zwischen den Anreizen und den Zielen der GIH-Gruppe, der Gesellschaft oder des Geschäftsbereichs/der Funktion und den individuellen Zielen sowohl in quantitativer als auch in qualitativer Hinsicht - und die mittelfristige Wertschöpfung im Einklang mit dem für GenAM festgelegten Risikoprofil zu berücksichtigen.

Die Leistung wird über einen mehrjährigen Zeitraum und nach einem mehrdimensionalen Ansatz bewertet, der je nach dem betrachteten Bewertungszeitraum die von den einzelnen Personen erzielten Ergebnisse, die von den Strukturen, in denen die Personen tätig sind, erzielten Ergebnisse und die Ergebnisse der verwalteten Fonds oder Mandate von GenAM und der GIH-Gruppe als Ganzes berücksichtigt.

Die Ziele sind definiert, messbar, mit der Erzielung wirtschaftlicher, finanzieller, nachhaltiger und operativer Ergebnisse verbunden und tragen dem Risikoprofil von GenAM Rechnung.

Es wird eine Obergrenze für die zu zahlende variable Komponente festgelegt, und es wird kein Mindestbetrag garantiert.

Die Zahlung der variablen Komponente - für alle Mitarbeiter mit Ausnahme der Kontrollfunktionen - hängt von der Erreichung einer Mindestleistungsschwelle (Gate) auf GenAM-Ebene ab, die auf risikobereinigten Indikatoren basiert, die die wirtschaftlichen Ergebnisse, die Vermögensressourcen und den Liquiditätsbedarf zur Bewältigung der Aktivitäten und der getätigten Investitionen berücksichtigen.

Für die identifizierten Mitarbeiter, mit Ausnahme der Kontrollfunktionen, unterliegt die Zahlung der variablen Komponente einem Aufschubmechanismus, um sicherzustellen, dass die Vergütung mit den im Laufe der Zeit eingegangenen Risiken kohärent ist. Im Einklang mit den aufsichtsrechtlichen Bestimmungen wird die variable Komponente teilweise in bar und teilweise in Finanzinstrumenten ausgezahlt. Die Finanzinstrumente unterliegen angemessenen Haltefristen, die darauf abzielen, die Anreize an den Interessen der Gesellschaft der verwalteten Fonds und Mandate und an den Interessen der Anleger auszurichten.

Was die Vergütungspolitik für das Personal und die identifizierten Mitarbeiter der Kontrollfunktionen betrifft, so sind die Ziele, an die die variable Komponente der Vergütung geknüpft ist, unabhängig von allen Indikatoren der wirtschaftlichen und finanziellen Leistung, einschließlich der Gates, die zu einem Interessenkonflikt führen könnten, und in jedem Fall unabhängig von den Ergebnissen, die in den Unternehmensbereichen erzielt werden, die ihrer internen Kontrolltätigkeit unterliegen.

Für das identifizierte Personal der Kontrollfunktionen unterliegt die Zahlung der variablen Komponente Aufschiebungsmechanismen. Die Vergütung der internen Kontrollfunktionen wird vom Verwaltungsrat auf der Grundlage der Stellungnahme des Vergütungsausschusses direkt überprüft.

Die übrigen Mitarbeiter erhalten kurzfristige variable Vergütungen, die vollständig im Voraus gezahlt werden.

GenAM-Mitarbeiter können - sofern sie zu den Begünstigten gehören, die auf der Grundlage gemeinsamer, auf GIH-Gruppenebene festgelegter Kriterien selektiv ermittelt werden - am GIH Long Term Incentive Plan teilnehmen.

Die Anwendung von Ex-post-Mechanismen (Malus und Clawback) auf die variable Komponente ist ebenfalls vorgesehen.

Was die Vergütungspolitik für die Mitglieder der internen Kontrollorgane betrifft, so sieht die Politik die Zahlung einer festen jährlichen Vergütung für die Dauer des Mandats vor, und es wird keine variable Komponente gewährt.

Die Leistungen sind ein wesentlicher Bestandteil des Vergütungspaketes, da sie ein zusätzliches Element zur monetären Vergütung darstellen. Die Leistungen unterscheiden sich sowohl in ihrer Art als auch in ihrem Gesamtwert auf der Grundlage der Bestimmungen in den nationalen, unternehmensinternen und individuellen Vereinbarungen, die in den verschiedenen Gebieten und der Kategorie der Empfänger vorgesehen sind.

„Sonstige Informationen, nicht vom Prüfungsurteil umfasst“

Regelmäßige Offenlegung für die in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a genannten Finanzprodukte der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6, erster Absatz der Verordnung (EU) 2020/852

Name des Produkts:

Nachhaltigkeit Select Global

Unternehmenskennung:

52990091JZB5XGLR0Q15

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine nachhaltige Investition ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zu einem ökologischen oder sozialen Ziel beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition

keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die EU-Taxonomie ist ein Klassifizierungssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten enthält.

Diese Verordnung enthält kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel können taxonomiekonform sein oder nicht.

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt ?

☒ ☒ ☐ Ja

☒ ☐ ☒ Nein

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ____%

☒ Es wurden damit ökologische/ soziale Merkmale beworben, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 66,43 % an nachhaltigen Investitionen.

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft wurden

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft wurden

☒ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%

☐ Es werden damit ökologische/ soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt



Mit Nachhaltigkeits-indikatoren wird gemessen, wie die durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

1 - Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der Fonds fördert ökologische und soziale Merkmale gemäß Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 (die "SFDR-Verordnung" - Sustainable Finance Disclosure Regulation), hat aber keine nachhaltige Anlage zum Ziel. Darüber hinaus wird in einen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen im Sinne der SFDR zu investiert.

Der Fonds investiert im Wesentlichen in ein diversifiziertes Portfolio von Zielfonds, die ökologische und/oder soziale Merkmale gemäß Artikel 8 fördern - welche einen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen haben können - oder die ein nachhaltiges Anlageziel gemäß Artikel 9 der SFDR haben.

Während des Berichtszeitraums investierte der Fonds nur in andere Fonds, die gemäß Artikel 8 und 9 der SFDR eingestuft sind. Die Fondsmanager wählten die Zielfonds auf der Grundlage einer detaillierten qualitativen Due-Diligence-Prüfung des Anlageprozesses aus, die auch die Integration von ESG-Aspekten umfasst. Im Rahmen dieser Due-Diligence-Prüfung wird die für die Verwaltung der Zielfonds verantwortliche Kapitalverwaltungsgesellschaft auf ihre generelle Fähigkeit, verantwortungsvolle Investitionen zu tätigen, untersucht. Darüber hinaus wird für die einzelnen Zielfonds eine detaillierte Analyse in Bezug auf Nachhaltigkeitsaspekte durchgeführt. Dabei werden verschiedene Kriterien in 20 separaten Bereichen bewertet, von denen sich 10 Bereiche auf die Anlageverwaltungsgesellschaft und weitere 10 auf den spezifischen Zielfonds beziehen. Die Auswahl eines Zielfonds ist nur möglich, wenn die Kriterien in mindestens 10 von 20 Bereichen und gleichzeitig in mindestens 5 von 10 Bereichen in Bezug auf den spezifischen Zielfonds erfüllt sind.

Der Fonds investiert nicht in Derivate.

Es wurde kein Index als Referenzwert für die Erreichung der geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale festgelegt.

■ Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Der ESG-Ansatz deckte 98.91% der Investitionen des Fonds ab.

Bezogen auf die ausgewählten und zum 31. Dezember 2024 im Portfolio befindlichen Fonds und die zugehörigen Vermögensverwalter zeigt die folgende Tabelle die Entwicklung der jeweiligen Nachhaltigkeitsindikatoren zu diesem Zeitpunkt:

ISIN	Zielfonds	Scoring Asset Management Gesellschaft	Scoring Zielfonds (Anforderung > 5)	Insgesamt (Anforderung > 10)
LU2437558831	Allianz Best Styles Global Eq SRI WT3EUR	8	9	17
LU2696143077	Amundi Fds Glb Eq Inc ESG I19 EUR C	8	6	14

LU2425458937	DWS Invest ESG Equity Income IC250	8	5	13
LU1747711890	DWS Invest ESG Global Corp Bds XC	8	6	14
LU2425458853	DWS Invest SDG Global Equities IC250	8	6	14
LU2051469620	JPM Emerging Markets Sus Eq I Acc EUR	6	8	14
LU2094610214	JPM Europe Sustainable Equity I2(acc)EUR	6	9	15
LU2363200499	JPM US Sustainable Equity S2 Acc USD	6	8	14
LU2360511021	M&G Sust Eurp Crdt Invmt EI EUR Acc	7	9	16
LU1706108732	Nordea 1 - European Stars Equity BI EUR	9	9	18
LU1811861431	Robeco Global SDG Credits IH € Cap	10	9	19
LU1140784502	Robeco QI EM Sustainable Active Eqs I €	10	9	19
LU1408525894	Robeco Sustainable Gbl Stars Eqs IL EUR	10	9	19
LU2413901443	Sycomore Global Social Impact CS EUR	10	10	20
FR0011288539	Sycomore Sélection Crédit X	10	10	20
FR0010971705	Sycomore Sélection Responsable I	10	10	20
IE000XNUGI52	Wellington Global Stewards USD E Acc	4	9	13

▪ ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Im Jahr 2023 deckte der ESG-Ansatz 99,11 % der Anlagen des Fonds ab.

ISIN	Zielfonds	Scoring Asset Management Gesellschaft	Scoring Zielfonds (Anforderung > 5)	Insgesamt (Anforderung > 10)
LU2437558831	Allianz Best Styles Global Eq SRI WT3EUR	6	8	14
LU2696143077	Amundi Fds Glb Eq Sust Inc I19 EUR C	6	6	12
LU2425458937	DWS Invest ESG Equity Income IC250	7	8	15
LU2425458853	DWS Invest SDG Global Equities IC250	7	8	15
LU2051469620	JPM Emerging Markets Sus Eq I Acc EUR	6	8	14
LU1529809490	JPM Europe Sustainable Equity S2(acc)EUR	6	5	11
LU2363200499	JPM US Sustainable Equity S2 Acc USD	6	7	13

LU2360511021	M&G Sust Eurp Crdt Invmt EI EUR Acc	8	8	16
LU1706108732	Nordea 1 - Euro- pean Stars Equity BI EUR	10	9	19
LU0985319473	Nordea 1 - Global Stars Equity BI EUR	10	9	19
LU1140784502	Robeco QI EM Sustainable Ac- tive Eqs I €	8	7	15
LU1408525894	Robeco Sustaina- ble Gbl Stars Eqs IL EUR	8	7	15
LU1811861431	RobecoSAM Global SDG Cred- its IH €	8	7	15
FR0011288539	Sycomore Sélec- tion Crédit X	9	9	18
FR0010971705	Sycomore Sélec- tion Responsable I	9	10	19
IE000XNUGI52	Wellington Global Stewards USD E Acc	5	7	12

- Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Der Fonds investierte über seine Zielfonds, die verschiedene nachhaltige Anlageziele verfolgten, in einen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen, darunter:

- Ausrichtung an den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs);
- eines oder mehrere der in der EU-Taxonomie definierten Umweltziele (Eindämmung des Klimawandels, Anpassung an den Klimawandel, nachhaltige Nutzung und Schutz der Wasser- und Meeresressourcen, Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung und/oder Schutz und Wiederherstellung der biologischen Vielfalt und der Ökosysteme) (ohne dass diese Ziele vollständig mit der EU-Taxonomie übereinstimmen müssen); und/oder
- Soziale Ziele wie menschenwürdige Arbeit (z.B. Förderung der Vereinigungsfreiheit/Tarifverhandlungen, Gewährleistung existenzsichernder Löhne, Verbesserung von Gesundheit und Sicherheit und/oder Gewährleistung von Gleichheit und Nichtdiskriminierung am Arbeitsplatz), angemessener Lebensstandard und Wohlergehen (z.B. Zugang zu Grundbedürfnissen wie Gesundheitsversorgung, Wohnraum, Nahrung und Bildung und/oder Bereitstellung gesunder, sicherer und langlebiger Produkte) und/oder integrative und nachhaltige Gemeinschaften und Gesellschaften

(z.B. Einbeziehung von Menschen mit Behinderungen, Förderung der Gleichstellung der Geschlechter und/oder Unterstützung benachteiligter Gemeinschaften).

Der Beitrag der Investitionen der Zielfonds zu diesen nachhaltigen Anlagezielen wurde auf der Grundlage der vom jeweiligen Zielfonds festgelegten Nachhaltigkeitsindikatoren und Verfahren gemessen. Diese können sich unter anderem auf die von einem Unternehmen, in das investiert wird, angebotenen Produkte und Dienstleistungen, auf spezifische, durch die Investition finanzierte Projekte, auf den betrieblichen Fußabdruck des Unternehmens, in das investiert wird, und/oder auf einen Vergleich mit Unternehmen einer geeigneten Vergleichsgruppe stützen.

Im Rahmen der Due-Diligence-Prüfung für jeden Zielfonds, der nachhaltige Anlagen tätigt, wird der Anlageverwalter die Verfahren und die Methodik für die Klassifizierung nachhaltiger Anlagen bewerten, die von der Kapitalverwaltungsgesellschaft angewandt werden, die diesen Zielfonds verwaltet.

- **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich geschadet?**

Der Fonds investiert in Zielfonds, die gemäß der SFDR als Artikel 8-Fonds - die einen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen haben können - und als Artikel 9-Fonds eingestuft sind.

Im Rahmen der Due-Diligence-Prüfung für die Zielfonds, die nachhaltige Investitionen tätigen, wird der Fondsmanager beurteilen, ob die Kapitalverwaltungsgesellschaften dieser Zielfonds sicherstellen, dass die nachhaltigen Anlagen keinem ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziel (DNSH) erheblich schaden, indem sie (i) die wichtigsten negativen Auswirkungen ihrer Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI) auf der Grundlage der in Tabelle 1 Anhang I der Delegierten Verordnung 2022/1288 der Kommission (SFDR RTS) (PAI-Indikatoren) dargelegten Indikatoren berücksichtigen und (ii) die Übereinstimmung mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte sicherstellen.

Bei den wichtigsten nachteiligen

Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

✓ **Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Zielfonds, die gemäß SFDR als Artikel 8 mit einem Mindestanteil nachhaltiger Anlagen und als Artikel 9 eingestuft sind, erheben nach bestem Bemühen Daten zu den oben definierten PAI-Indikatoren und wenden verschiedene Screening- und Bewertungsverfahren an, um festzustellen, ob nachhaltige Anlagen Engagements in Unternehmen umfassen, die die Anlageverwaltungsgesellschaft des Zielfonds auf der Grundlage von Schwellenwerten, Rankings oder Punktzahlen, die von dieser Anlageverwaltungsgesellschaft angewandt werden, für schädlich hält. Das Screening zielt unter anderem darauf ab, Unternehmen zu identifizieren und von der Einstufung als nachhaltige Anlagen auszuschließen, die beispielsweise an der Herstellung umstrittener Waffen beteiligt sind, internationalen Sanktionen unterliegen oder sich in erheblichem Maße für fossile Energieträger engagieren.

✓ **Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?**

✓

Zielfonds, die nachhaltige Investitionen tätigen, werden ihre nachhaltigen Investitionen an den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte und den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen ausrichten. Diese internationalen Standards werden zusammen mit den Grundsätzen des UN Global Compact von den für die Verwaltung der jeweiligen Zielfonds verantwortlichen Investmentgesellschaften als Referenz für die DNSH-Bewertung herangezogen, unter anderem durch die Anwendung von Ausschlüssen oder die Verwendung von Rating- oder Scoring-Systemen.¹

Die EU-Taxonomie legt den Grundsatz fest, dass Investitionen, die sich an der Taxonomie orientieren, die Ziele der EU-Taxonomie nicht wesentlich beeinträchtigen dürfen, und wird von spezifischen EU-Kriterien begleitet. Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ („Do no significant harm“) gilt nur für die dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Anlagen, die den Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten Rechnung tragen. Die Anlagen, die dem übrigen Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegen, berücksichtigen die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten nicht. Auch alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen die ökologischen und sozialen Ziele nicht wesentlich beeinträchtigen.



2 - Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

¹ Die Bewertung kann erst nach der Veröffentlichung der jährlichen SFDR-Berichte 2023 für die Zielfonds durchgeführt werden. Da die SFDR-Berichte 2023 für die Zielfonds noch nicht vorliegen, wird die Bewertung zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt und in den folgenden Jahresbericht aufgenommen.

Durch die Ausschlussrichtlinien und den ESG-Managementprozess berücksichtigt der Fonds die folgenden wesentlichen negativen Auswirkungen (PAI), die in der Delegierten Verordnung (UE) 2022/1288 der Europäischen Kommission aufgeführt sind (jede PAI-Nummer in Klammern entspricht der PAI-Nummer der Verordnung):

Während des Berichtszeitraums wählten die Anlageverwalter Zielfonds auf der Grundlage einer Due-Diligence-Prüfung des Anlageprozesses aus, die die Integration von ESG-Aspekten beinhaltet. Im Rahmen dieser Due-Diligence-Prüfung wird die für die Verwaltung der Zielfonds verantwortliche Kapitalverwaltungsgesellschaft auf ihre Ausschlusspolitik der folgenden PAI untersucht

- **Greenhouse gas emissions:**
 - (# 4) Exposition gegenüber Unternehmen, die in den folgenden Sektoren für fossile Brennstoffe tätig sind: Kohle, Teersande sowie nicht-konventionelles Öl und Gas.
- **Soziale und persönliche Fragen:**
 - (#10) Verstoß gegen die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und gegen das Verzeichnis der Grundsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen;
 - (#14) Exposition gegenüber kontroversen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische oder biologische Waffen).



Die Liste enthält die Anlagen, die den größten Anteil an den Anlagen des Finanzprodukts während des Referenzzeitraums 01/01/2024 bis 31/12/2024 ausmachen.

3 - Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Zum 31.12.2024 sind die wichtigsten Anlagen des Portfolios die folgenden:

Bei den Anlagen handelt es sich um Zielfonds, die nicht auf einen bestimmten Sektor oder ein bestimmtes Land beschränkt sind.

Der Prozentsatz der verwalteten Vermögenswerte wurde als Mittelwert der Anlagen am Ende jedes Quartals des Berichtszeitraums berechnet.

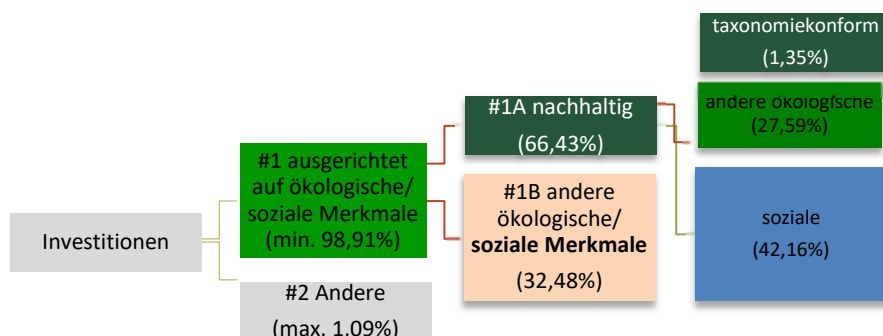
	Investitionen	% AUM	Cumulative %	Sektor	Länder
1	Robeco Global SDG Credits IH € Cap	9.67%	9.67%	Fonds	LU
2	Robeco QI EM Sustainable Active Eqs I €	8.33%	18.00%	Fonds	LU
3	JPM US Sustainable Equity S2 Acc USD	8.10%	26.10%	Fonds	LU
4	Allianz Best Styles Global Eq SRI WT3EUR	7.39%	33.49%	Fonds	LU
5	Sycomore Sélection Responsable I	7.27%	40.76%	Fonds	FR
6	Amundi Fds Glb Eq Inc ESG I19 EUR C	7.23%	47.99%	Fonds	LU
7	DWS Invest ESG Equity Income IC250	6.18%	54.17%	Fonds	LU



Asset Allocation beschreibt den Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte

4 - Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

- Wie sah die Vermögensallokation aus?



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst die Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale eingesetzt werden².

#2 Sonstige umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder an den ökologischen oder sozialen Merkmalen ausgerichtet sind, noch als nachhaltige Investitionen gelten.

Die Kategorie **#1 ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst:

- Die Unterkategorie **#1A nachhaltig** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen gelten.

- In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Bei den Anlagen handelt es sich um Zielfonds, die nicht auf einen bestimmten Sektor beschränkt sind.



5 - Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Die auf die Taxonomie ausgerichteten Aktivitäten werden als Anteil ausgedrückt:

- Der Umsatz spiegelt die "Umweltfreundlichkeit" der Unternehmen, in die investiert wird, wider.

Der Fonds verpflichtet sich derzeit nicht, in "nachhaltige Anlagen" im Sinne der Taxonomie-Verordnung zu investieren. 1.35 % der nachhaltigen Investitionen mit ökologischer Zielsetzung wurden mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht.

- Hat das Finanzprodukt in Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und/oder Kernenergie investiert, die der EU-Taxonomie entsprechen³?

2 Berechnung auf der Grundlage der Gewichtung der Anlagen im letzten NAV des Fonds (insgesamt 98,91%). Die Angaben zum Zielfonds basierten auf:

- für das Jahresende gemeldete Daten (41,6%)
- Daten, die für Zeitpunkte nach dem Jahresende gemeldet wurde (57,15%, davon 30,65 % für den Monat Dezember)

³ Tätigkeiten im Bereich der fossilen Gase und/oder der Kernenergie sind nur dann mit der EU-Taxonomie vereinbar, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("climate change mitigation") beitragen und keines der Ziele der EU-Taxonomie wesentlich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-Taxonomie-konforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich der fossilen Gase und der Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission dargelegt.

- Die Investitionsausgaben (CapEx) zeigen die grünen Investitionen, die von den Unternehmen, in die investiert wird, getätigt werden und für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevant sind.

☐ Ja

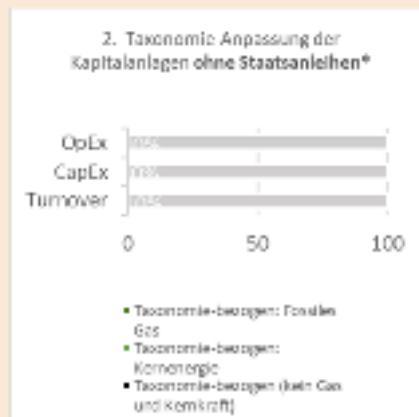
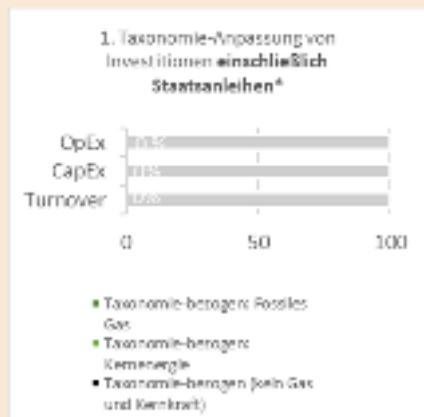
☐ In fossilem Gas

☐ In Kernenergie

☒ Nein

- Die operativen Ausgaben (OpEx) spiegeln die grünen operativen Aktivitäten der Beteiligungsunternehmen wider.

Die nachstehenden Diagramme zeigen in grüner Farbe den Prozentsatz der Anlagen, die an die EU-Taxonomie angepasst wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Anpassung von Staatsanleihen* gibt, zeigt das erste Diagramm die Taxonomie-Anpassung in Bezug auf alle Anlagen des Finanzprodukts einschließlich Staatsanleihen, während das zweite Diagramm die Taxonomie-Anpassung nur in Bezug auf die Anlagen des Finanzprodukts außer Staatsanleihen zeigt.



*** Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Engagements gegenüber Staaten.**

Da der Fonds ausschließlich in Zielfonds investiert, ist die weitere Aufschlüsselung der Quote an taxonomiekonformen Investitionen in Turnover, Opex und Capex Investments nicht möglich. Hierfür liegen zum aktuellen Zeitpunkt keine Daten vor.

Um der EU-Taxonomie zu entsprechen, umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** Emissionsbegrenzungen und die Umstellung auf vollständig erneuerbare Energie oder kohlenstoffarme Brennstoffe bis Ende 2035. Für die Kernenergie umfassen die Kriterien umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten versetzen andere Tätigkeiten unmittelbar in die Lage, einen wesentlichen Beitrag zu einem Umweltziel zu leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine kohlenstoffarmen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionsswerte aufweisen, die der besten Leistung entsprechen.

- Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Da sich der Fonds nicht zu "nachhaltigen Investitionen" im Sinne der Taxonomie Verordnung verpflichtet, wird der Mindestanteil der Investitionen in Übergangs- und Ermöglichungsmaßnahmen im Sinne der Taxonomie Verordnung ebenfalls auf 0 % festgelegt.

- Wie hat sich der Prozentsatz der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie übereinstimmen, im Vergleich zu früheren Berichtszeiträumen entwickelt?

- Nicht anwendbar -



sind nachhaltige Investitionen mit ökologischer Zielsetzung, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.

6 - Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

27.59% der nachhaltigen Investitionen verfolgten ein Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie übereinstimmt.



7 - Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

42.16% der nachhaltigen Investitionen verfolgten die oben beschriebenen sozialen Ziele.



8 - Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die Kategorie #2 Sonstige umfasst sowohl direkte Anlagen in Finanzinstrumente oder Barmittel zu Liquiditätszwecken aus dem Anlageuniversum, für die keine ESG-Bewertung ermittelt werden konnte, als auch indirekte Anlagen in Zielfonds, für die keine ESG-Bewertung durchgeführt werden konnte.

Für diese Investitionen werden keine Mindestumwelt- oder Sozialschutzmaßnahmen angewandt.



9 - Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Um die in Absatz 1 dieses Anhangs erläuterten ökologischen und sozialen Merkmale zu erfüllen, hat der Vermögensverwalter Folgendes getan:

Bei Investitionen in Zielfonds investiert der Fonds nur in Fonds, die gemäß SFDR als Artikel 8 und 9 eingestuft sind, und wählt Zielfonds auf der Grundlage einer detaillierten qualitativen Due-Diligence-Prüfung des Investitionsprozesses aus, die die Integration von ESG-Aspekten umfasst. Die SFDR-Klassifizierung des Fonds wird dann auf monatlicher Basis überwacht. Während des Berichtszeitraums wurden keine Zielfonds aufgrund einer Neueinstufung desinvestiert. Im Rahmen dieser Due-Diligence-Prüfung wird die für die Verwaltung der Zielfonds verantwortliche Kapitalverwaltungsgesellschaft auf ihre allgemeine Fähigkeit zur Durchführung verantwortungsvoller Investitionen untersucht.

Darüber hinaus wurde eine detaillierte Analyse der Nachhaltigkeitsaspekte für die einzelnen Zielfonds durchgeführt. Dabei werden verschiedene Kriterien in 20 separaten Bereichen bewertet, von denen sich 10 Bereiche auf die Kapitalverwaltungsgesellschaft und weitere 10 auf den jeweiligen Zielfonds beziehen.

Die Auswahl eines Zielfonds war nur möglich, wenn die Kriterien in mindestens 10 von 20 Bereichen und gleichzeitig in mindestens 5 von 10 Bereichen in Bezug auf den spezifischen Zielfonds erfüllt sind. Diese Due-Diligence-Prüfung wird alle 3 Jahre oder auf Ad-hoc-Basis erneuert.

Der Fonds investierte über seine Zielfonds, die verschiedene nachhaltige Anlageziele verfolgten, in einen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen.



Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die von ihnen geförderten ökologischen oder sozialen Eigenschaften erreicht.

10 - Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es wurde kein Index als Referenzwert für die Erreichung der geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale festgelegt.

- **Wie unterscheidet sich die Referenzbenchmark von einem breiten Marktindex?**
 - Nicht anwendbar -
- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, um die Übereinstimmung der Referenzbenchmark mit den geförderten ökologischen oder sozialen Merkmalen zu bestimmen?**
 - Nicht anwendbar -
- **Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zur Referenzbenchmark entwickelt?**
 - Nicht anwendbar -
- **Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex entwickelt?**
 - Nicht anwendbar -

Köln, den 08. April 2025

Arndt von der Heydt

Christian Fröhlich

Generali Asset Management S.p.A. Società di gestione del risparmio

(Die Generali Investments Partners S.p.A. Società di gestione del risparmio wurde mit Wirkung zum 01.01.2024

auf die Generali Insurance Asset Management S.p.A. Società di gestione del risparmio verschmolzen.

Letztere wurde daraufhin ebenfalls mit Wirkung zum 01.01.2024 umbenannt in Generali Asset Management S.p.A. Società di gestione del risparmio.)

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Generali Asset Management S.p.A. Società di gestione del risparmio, Triest (bis zum 31. Dezember 2023 firmierend unter dem Namen Generali Investments Partners S.p.A. SGR Società di gestione del risparmio)

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Generali Nachhaltigkeit Select Global – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Generali Asset Management S.p.A. Società di gestione del risparmio (bis zum 31. Dezember 2023 firmierend unter dem Namen Generali Investments Partners S.p.A. SGR Società di gestione del risparmio) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Generali Asset Management S.p.A. Società di gestione del risparmio (bis zum 31. Dezember 2023 firmierend unter dem Namen Generali Investments Partners S.p.A. SGR Società di gestione del risparmio) sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Generali Asset Management S.p.A. Società di gestione del risparmio (bis zum 31. Dezember 2023 firmierend unter

dem Namen Generali Investments Partners S.p.A. SGR Società di gestione del risparmio) zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Generali Asset Management S.p.A. Società di gestione del risparmio (bis zum 31. Dezember 2023 firmierend unter dem Namen Generali Investments Partners S.p.A. SGR Società di gestione del risparmio) abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Generali Asset Management S.p.A. Società di gestione del risparmio (bis zum 31. Dezember 2023 firmierend unter dem Namen Generali Investments Partners S.p.A. SGR Società di gestione del risparmio) bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Generali Asset Management S.p.A. Società di gestione del risparmio (bis zum 31. Dezember 2023 firmierend unter dem Namen Generali Investments Partners S.p.A. SGR Società di gestione del risparmio) aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Generali Asset Management S.p.A. Società di gestione del risparmio (bis zum 31. Dezember 2023 firmierend unter dem Namen Generali Investments Partners S.p.A. SGR Società di gestione del risparmio) nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 09. April 2025

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Möllenkamp
Wirtschaftsprüfer

gez. Sorokina
Wirtschaftsprüferin

Generali Asset Management S.p.A. Società di gestione del risparmio
(bis zum 31. Dezember 2023 firmierend unter dem Namen Generali Investments Partners S.p.A. SGR Società di gestione del risparmio)

www.generali-investments.com